

Diesen Wiesennachrichten liegt ein Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2018 bei

Mitgliedsbeitrag Privatpersonen: € 8,-

Mitgliedsbeitrag Gemeinden, Organisationen: € 40,-

Viele kleine Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglichen die Arbeit des Vereines - Danke ☺

**Freitag, 3.3.2018: Baumausgabe der Obstbaumsammelbestellung -SÜD in Bocksdorf;** 13:00 - 14:00 Uhr beim Feuerwehrhaus

**Samstag, 10.3.2018: Obstbaumschnittkurs in Mannersdorf;** Beginn 9:00 Uhr im Gasthof Windisch, Hauptstrasse 1, 7444 Mannersdorf

**Samstag, 17.3.2018: Obstbaumschnittkurs in Bad Tatzmannsdorf;** Beginn 13:00 Uhr im Hotel-Cafe-Simon, Jormannsdorferstr. 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf

**Sonntag, 18.3. 2018: AUWALDWANDERUNG in Luising; Treffpunkt 13:30 beim Gasthof Luisser** in Hagensdorf

**Freitag, 6.4.2018: Obstbaumveredelungskurs in Burgauberg,** Hochkogel 22, 8291 Burgauberg; Beginn 14:00 Uhr

**Samstag, 14. April 2018, Baumausgabe der Obstbaumsammelbestellung NORD in Forchtenstein,** 13:00 Uhr am Parkplatz vom Sportplatz

**Samstag, 14. April 2018, Veredelungskurs in Forchtenstein** in der Kukuruzstubb, Hauptstraße 46, 7212 Forchtenstein, Beginn 14:00 Uhr

**Samstag, 28. April 2018 PFLANZENMARKT**  
**Bei der Heilquelle in Ollersdorf; Beginn: 13:00 Uhr**

\*\*\*\*\*

Email: [wiesen-initiative@gmx.at](mailto:wiesen-initiative@gmx.at)

Homepage: [www.streuobstwiesn.at](http://www.streuobstwiesn.at)

Mobil: 0664-5311522

Mitgliedsbeitrag: € 8/Jahr; € 40 für Gemeinden  
Kontonummer: AT34330270000046425

Herausgeber: Verein Wieseninitiative  
Für den Inhalt verantwortlich: DI Brigitte Gerger  
Verlagspostamt Güssing

Isabella Schachenhofer

7562 Zahling 55

Zugestellt durch post.at

02Z030489



## WIESENINITIATIVE-NACHRICHTEN

Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume  
Nr. 83, Februar 2018

### Liebe Mitglieder und Freunde des Vereines!

Heuer gehen wir ins 25. Jahr unserer Vereingeschichte! Ein Viertel Jahrhundert! Das ist angesichts unserer modernen, schnelllebigen Zeit recht beachtlich und standhaft. Noch dazu sind wir burgenlandweit sehr aktiv. Seit vielen Jahren gibt es Baumschnitt- und Veredelungskurse. Wir versuchen die Leute im Land zur Pflanzung neuer Bäume zu motivieren und versuchen Bewusstsein zu schaffen, für die Vielfalt und Schönheit der Wiesen im Lande. Unser Motto ist von Anfang an „Schutz durch Nutzung“, weil wir in einer Kulturlandschaft leben, die durch menschliche Nutzung entstanden ist und die nur durch bäuerliche Bearbeitung erhalten und für die Zukunft gesichert werden kann. Diese permanente Pflege wird nur gewährleistet sein, wenn die Nutzung auch weiterhin wirtschaftlich Sinn macht.

Wir versuchen daher die Produkte aus den wunderbaren Streuobstwiesen unter der Marke „Streuobstwiesen- mehr Natur, mehr Geschmack“ zu bewerben und die Vermarktung zu unterstützen. Wir versuchen Kinder und Jugendliche zu begeistern und auf geführten Wanderungen und Exkursionen Wissen zu vermitteln.

Dafür, dass wir als Verein nur von Mitgliedsbeiträgen finanziert werden, leisten wir recht viel. Natürlich könnte es immer noch viel mehr sein, daher haben wir uns für die nächsten 25 Jahre noch so Manches vorgenommen ;)

Das Frühjahr wird auch heuer wieder im Zeichen der verschieden Kurse und Aktionen rund um die Obstbäume stehen. Wir organisieren zwei große Sammelbestellungen für Streuobstbäume, eine in Bocksdorf und die zweite in Forchtenstein und es gibt wieder Baumschnitt- und Veredelungskurse, darüber mehr im Inneren des Blattes.

Seit 25 Jahren wandern wir am 3. Sonntag im März durch den Auwald in Luising und es gibt immer noch naturinteressierte Menschen, die mitmarschieren. Und der Pflanzenmarkt bei der schönen Heilquelle in Ollersdorf findet immerhin auch bereits zum 14. Mal statt. Er ist der älteste Pflanzenmarkt des Südburgenlandes und er hat mittlerweile viele Nachahmer gefunden.

In der zweiten Jahreshälfte wollen wir uns wieder den zahlreichen tollen Obstsorten in unseren Streuobstwiesen widmen und im Zuge des nächsten Apfelkulinariums vom 9.-11. November unser 25jähriges Vereinsbestehen feiern.

Als Schwerpunkt für die nächsten Jahre wollen wir uns mit der Vermarktung von Frischobst beschäftigen. Die Nachfrage nach den aromatischen, alten Sorten steigt. Bei den Apfelverkostungen wurde permanent der Wunsch geäußert, die Sorten auch kaufen zu können. Wir haben daher im vergangenen Herbst bereits begonnen, die Apfelverkostungen mit einem Apfelverkauf zu verbinden. Die Umsätze waren vielversprechend. Wir suchen daher Landwirte oder Obstbaumbesitzer, die bereit



wären, Streuobst zu pflücken und sich an einem Vermarktungsprojekt zu beteiligen. Wir wollen Interessierte zusammenbringen und Aktionen im kommenden Herbst organisieren. Gedacht ist an ein „gemischtes Raritätenkistl“ und die Organisation von weiteren Apfelmärkten in und außerhalb der Region. Interessenten bitte melden!

Der Verein hat aktuell 1298 Mitglieder. Leider zahlen viele davon nur sehr sporadisch die € 8,- an Mitgliedsbeitrag ein. Der Beitrag ist seit vielen Jahren unverändert und wirklich nicht hoch. Um unsere Vorhaben umsetzen zu können, bitten wir weiterhin um ihre Unterstützung. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen großzügigen Spenden. Sie zeigen, dass unsere Arbeit über die Jahre doch sehr geschätzt wird.

Im Namen des gesamten Vorstandes hoffe ich, möglichst viele von euch bei den Veranstaltungen 2018 begrüßen zu können.

## Die Obstbaumsammelbestellungen Frühjahr 2018

Die Obstbaumsammelbestellungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, daher haben wir auch für dieses Frühjahr zwei Aktionen organisiert. Die erste Lieferung für das **Südburgenland** wird am **Samstag, den 3.3.** beim **Feuerwehrhaus in Bocksdorf** ausgegeben. Die Bestellung für das **Nordburgenland** wird am **14.4.2018 nach Forchtenstein** geliefert.



Auf unsere Homepage gibt es die jeweiligen Bestellformulare. Diese sind ausgefüllt bis zu den festgesetzten Abgabeterminen an uns zurücksenden. Die Bäume sind bei den Abholterminen verlässlich abzuholen und vor Ort zu bezahlen. Die Qualität der Bäume ist einwandfrei, wie man auf den Bildern von der Herbstaktion sehen kann. Die Edelreiser sind auf starkwüchsige Unterlagen

veredelt und eignen sich daher besonders für den Streuobstbau, aber auch für Gärten, in denen großkronige Bäume Platz haben.



## Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse

Die Pflege der Streuobstbäume ist uns wichtig, daher gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit für Gemeinden, Vereine oder private Gruppen mit uns gemeinsam einen Obstbaumschnittkurs zu organisieren. Einige Termine stehen schon fest, weitere können gerne vereinbart werden.

Die Kurse bestehen aus einem ca. einstündigen Theorieteil und dem praktischen Üben in einem nahen Obstgarten. Teilnahmegebühren inklusive der Kursunterlagen: € 8,- für Mitglieder des Vereins, € 12 für Nichtmitglieder

Anmeldung unbedingt erforderlich.

**Samstag, 10.3.2018: Obstbaumschnittkurs in Mannersdorf;** Beginn 9:00 Uhr im Gasthof Windisch, Hauptstrasse 1, 7444 Mannersdorf

**Samstag, 17.3.2018: Obstbaumschnittkurs in Bad Tatzmannsdorf;** Beginn 13:00 Uhr im Hotel-Cafe-Simon, Jormannsdorferstr. 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf

**Freitag, 6.4.2018: Obstbaumveredelungskurs in Burgauberg,** Hochkogel 22, 8291 Burgauberg; Beginn 14:00 Uhr

**Samstag, 14. April 2018, Veredelungskurs in Forchtenstein** in der Kukuruzstube, Beginn 14:00 Uhr

## Geführte Auwaldwanderung in Luising

Wie jedes Jahr gehen wir am 3. Sonntag im März den Frühling begrüßen. Heuer findet unsere Auwaldwanderung am Sonntag, den 18. März statt. Treffpunkt 13:30 beim Gasthof Luisser in Hagensdorf. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden und führt durch den einmaligen Auwald bei Luising, der berühmt ist für die Vielzahl seiner Frühjahrsblüher. Neben Schneeglöckchen und Frühlingsknotenblumen werden wir Gelb- und Blausterne, Muschelblümchen und verschiedene Lerchenspornarten finden.



## Pflanzenmarkt bei der Heilquelle in Ollersdorf

**Samstag, 28. April 2018 Beginn: 13:00 Uhr**



Der Pflanzenmarkt in Ollersdorf hat sich von einer kleinen Vereinsveranstaltung mit wenigen Verkaufsständen, zu einem tollen Fest der Vielfalt entwickelt, das überregionale Beachtung findet. Die Zahl der Stände steigt jährlich, ebenso wie die Zahl der Besucher. Verkauft dürfen nur selbstgezoogene Gemüsepflanzen, Blumen und Kräuter werden. Weiters gibt es Samen, Obstraritäten, Verarbeitungsprodukte und bereits das erste Frischgemüse aus der Region. Arche Noah- Vermehrungsbetriebe, Biobauern und Raritätensammler sowie der Verein Wieseninitiative freuen sich auf ihren Besuch! :)